



**Angaben über die Wohnung/das Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird**

**3 Bewohnt wird:**  ein Eigenheim  
 eine Eigentumswohnung  
 eine Kleinsiedlung  
 eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle  
 eine landwirtschaftliche Vollerwerbsstelle  
 eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

**4 Sie sind alleinige(r) Eigentümer(in) der Wohnung/des Gebäudes?**  nein  ja  
 Wenn nein, wer ist Miteigentümer?  
 Name, Vorname, Anschrift

**5 Wann sind Sie oder die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in die Wohnung/das Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird, eingezogen?**

Tag	Monat	Jahr

**6 Die Wohn- und gewerblich genutzte Fläche der Wohnung/des Gebäudes beträgt:**  m<sup>2</sup>

**7 Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung/des Gebäudes ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?**  
 nein  ja, wenn ja, wie viel?  m<sup>2</sup>

**Wird ein Teil der Gesamtfläche der Wohnung/des Gebäudes oder Teile des Grundstücks einem anderen gegen Entgelt vermietet/untervermietet oder kostenlos zum Gebrauch überlassen?**  nein  ja  
 Wenn ja, welche Teile?

Wie groß ist die Fläche?  m<sup>2</sup> Bei Vermietung gegen Entgelt: Wie hoch ist der monatliche Betrag?  Euro

**8 Falls in dem Entgelt Nebenkosten enthalten sind, geben Sie diese bitte nachstehend an. Falls für Nebenkosten keine gesonderten Beträge vereinbart worden sind, brauchen Sie diese nur ankreuzen. Es werden dann die dafür vorgesehenen Pauschbeträge abgesetzt.**

<input type="checkbox"/> Heizung	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro
<input type="checkbox"/> Warmwasser/Fernwarmwasser	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro
<input type="checkbox"/> Garage/Stellplatz	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro
<input type="checkbox"/> An Dritte werden neben der Miete folgende Kosten/Gebühren (z.B. Müll-, Kabel-, Wasser/Abwassergebühren o.ä.) entrichtet:		
(Art der Kosten/Gebühren)	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro
	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro
	in Höhe von mtl.	<input type="text"/> Euro

Die von Ihnen eingetragenen Beträge sind zu belegen.

**9 Verfügt die Wohnung/das Gebäude über eine(n) Garage/Stellplatz?**  nein  ja  
 Anzahl

Wenn ja, wie viele Garagen/Stellplätze?

Wenn ja, wurde(n) die Garage(n)/Stellplätze  frei finanziert?  mit Kreditmitteln finanziert?

**Sind die Garagen/Stellplätze anderen zum Gebrauch überlassen?**  nein  ja

Wenn ja, Anzahl der Garagen/Stellplätze  für die Überlassung erhalte ich mtl.:  Euro

### Angaben über Belastung (nachfolgende Angaben sind zu belegen)

**10 Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung aus Fremdmitteln aufzubringen:**  
 (Zu den Fremdmitteln gehören Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks/der Wohnung)

Darlehenszweck	Gläubiger	Betrag des/der (in Euro)				
		Fremdmittel	Zinsen	Tilgung	laufende Nebenleistungen	Ende Laufzeit

**11 Falls ein Fremdmittel eine Festgeldhypothek ist, für deren Rückzahlung eine Personenversicherung abgeschlossen ist, geben Sie bitte das Fremdmittel an:**

Wie hoch ist die jährliche Prämie? \_\_\_\_\_

 Euro

**12 Leisten Sie Bausparbeiträge, deren angesparter Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?**

nein  ja

Für welches Fremdmittel?

In welcher Höhe jährlich? \_\_\_\_\_

 Euro

**13 Falls ein Fremdmittel zur Ersetzung oder Ablösung eines anderen Fremdmittels aufgenommen worden ist, geben Sie bitte an:**

– den Restbetrag/Ablösungsbetrag des ersetzten/abgelösten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung \_\_\_\_\_

 Euro

– die Jahresleistung für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung \_\_\_\_\_

 Euro

Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.  
 Eine Ablösung liegt vor, wenn ein öffentliches Baudarlehen vorzeitig vollständig zurückgezahlt worden ist.

**14 Für das Gebäude/die Wohnung habe ich darüber hinaus folgende jährliche Aufwendungen:**

1. Erbbauzinsen \_\_\_\_\_
2. Laufende Bürgschaftskosten \_\_\_\_\_
3. Grundsteuer \_\_\_\_\_
4. Verwaltungskosten an Dritte \_\_\_\_\_
5. Nutzungsentgelt \_\_\_\_\_
6. Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten \_\_\_\_\_
7. Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen  
 – der folgenden Art: \_\_\_\_\_

	Euro

– mit folgendem Jahresbetrag:

 Euro

**15 Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf?** \_\_\_\_\_

Tag	Monat	Jahr

**16** Bekommen Sie Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Eigenheimzulage (Fördergrundbetrag u. Kinderzulage), Aufwendungsbeihilfen, Zins- oder Annuitätzuschüsse oder andere Beiträge Dritter, z.B. von der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber?  nein  ja

Wenn ja, von wem?

Wenn ja, seit wann? 

Tag	Monat	Jahr

Wenn ja, in welcher Höhe (monatlich)?

Legen Sie bitte die hierzu ergangenen Bescheide bei.

**17** Erhalten Sie bereits Wohngeld oder eine andere Leistung/Förderung für diesen oder anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?  nein  ja

Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. bei wem haben Sie den Antrag gestellt?

Leistung durch:/Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann? /Datum	Höhe Euro

**Angaben zu Haushaltsmitgliedern**

**18** Wohnen in Ihrem Wohnraum/Gebäude Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören?  nein  ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname

**19** Ist ein Haushaltsmitglied, das zu Ihrem Haushalt gehörte und keine der unter (A) (siehe Seite 1) genannten Leistung erhielt, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?  nein  ja

Haben Sie die Wohnung nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes gewechselt?  nein  ja

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?  nein  ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in die Wohnung aufgenommen?	Name, Vorname	Datum

**20** Haben Sie oder ein Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen beantragt, oder erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen?  nein  ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

Arbeitslosengeld II (SGB II)     Sozialgeld (SGB II)     Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)     Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG)     Asylbewerberleistung (AsylbLG)     Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, sonstige Ausbildungsförderung)     Übergangsgeld (SGB VI)     Verletztengeld (SGB VII)

Rente     Unterhaltsvorschuss (UVG)     Zuschuss zur Unterkunft für Azubis/Studenten (SGB II)

Sonstiges:

Wenn ja, für wen und wann wurde diese Leistung beantragt?

Name, Vorname

## Angaben zum Einkommen aller Haushaltsmitglieder die zum Haushalt gehören

**21**

In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle Haushaltsmitglieder aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen. Die Art der Einnahmen sind in Spalte 3 anzugeben. Tragen Sie bitte die Höhe dieser Einnahmen in Spalte 4 einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein. Weitere Hinweise zu den Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

	a) Familienname b) <b>Geburtsname</b> c) Vorname d) Geburtsdatum/ <b>Geschlecht</b> e) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zum Antragsteller f) z. Zt. ausgeübte Tätigkeit (Selbstständige(r), Beamtin/Beamter, Angestellte(r), Arbeiter(in), Rentner(in), Pensionär(in), Student(in), Auszubildende/r, sonst. Nichterwerbstätige(r), arbeitslos) g) Staatsangehörigkeit h) Geburtsort		Art der Einnahmen Bitte <b>jede Art einzeln auflisten</b> , z.B.: (Entsprechende Nachweise sind beizufügen) - Gehalt/Lohn - Renten - Arbeitslosengeld - Krankengeld / Krankentagegeld - Elterngeld - Zinsen aus Kapitalvermögen - Unterhaltsleistungen - Vermietung und Verpachtung - Sachleistungen - Art der Sozialleistungen - Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit - Einnahmen aus Nebentätigkeit / Minijobs - Sonstiges	Höhe der monatlichen/ Einnahmen  Euro	Entrichten Sie tatsächlich Lohn- oder <b>Einkommensteuer</b> ?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen <b>Rentenversicherung</b> oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen <b>Kranken- und Pflegeversicherung</b> oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Antragsteller/in</b>	a)						
	b)						
	c)						
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
<b>2. Person</b>	a)						
	b)						
	c)						
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
<b>3. Person</b>	a)						
	b)						
	c)						
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
<b>4. Person</b>	a)						
	b)						
	c)						
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						
<b>5. Person</b>	a)						
	b)						
	c)						
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

Bei mehr als 5 Personen verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.

**22** Werden sich die Einnahmen bei Ihnen oder einem Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 v. H. verringern oder erhöhen?  nein  ja  
 Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann? / Datum	Grund der Verringerung/Erhöhung?

**23** Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z.B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten?  nein  ja  
 Wenn ja, wer?

Name, Vorname	Höhe der Einnahmen	Ab wann? / Datum

**24** Machen Sie oder ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied Werbungskosten /Betriebsausgaben geltend?  nein  ja  
 Wenn ja, wer?

Name, Vorname	für folgende Einkommensart	Betrag der erhöhten Werbungskosten/ Betriebsausgaben Euro

Nachweise/Aufstellungen je Haushaltsmitglied sind dem Antrag beizufügen.

**25** Werden Sie mit Ihrem Ehepartner gemeinsam steuerlich veranlagt?  nein  ja

**26** Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird?  nein  ja  
 Wenn ja, für wen?

Name, Vorname

**26a** Machen Sie als Ehepaar oder Alleinstehende(r) Kinderbetreuungskosten geltend?  nein  ja  
 Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?

Name, Vorname/n des Kindes/der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind Euro

**26b** Wurden oder werden Kinderbetreuungskosten von Dritten übernommen (z.B. im Rahmen der Arbeitsförderung, vom Arbeitgeber oder der Jugendhilfe) oder haben Sie einen Antrag zur Übernahme der Kinderbetreuungskosten gestellt?  nein  ja

**Angaben zum Vermögen**

**27** Es besteht kein Wohngeldanspruch, soweit die Inanspruchnahme missbräuchlich wäre, dies ist insbesondere der Fall, wenn **erhebliches Vermögen** vorhanden ist. Erhebliches Vermögen ist vorhanden, wenn die Summe des **verwertbaren** Vermögens der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder folgende Beträge übersteigt:

- 60.000 Euro für das erste zu berücksichtigende Haushaltsmitglied
- 30.000 Euro für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied

Haben die zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder verwertbares Vermögen in entsprechender Höhe?  nein  ja (bitte Nachweise beifügen)

## Angaben zur Ermittlung von Abzugsbeträgen für Unterhaltsleistungen und Freibeträgen

**28** Werden von Ihnen oder den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?  nein  ja  
**Wenn ja, ist der Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen“ auszufüllen.**

**29** Folgende Haushaltsmitglieder sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Name, Vorname			
a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von		v. H.	v. H.
b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anmerkung:** Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides über Pflegegeld nachzuweisen.

**30** Bewohnen Sie den Wohnraum ausschließlich gemeinsam mit einem Kind oder mehreren Kindern?  nein  ja  
 Ist mindestens eines dieser Kinder noch nicht 18 Jahre alt?  nein  ja

anzugeben sind Kinder unter 18 Jahre

## Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

**31** Ich bitte das Wohngeld auszuzahlen an:  mich  eine andere berechnigte Person

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern es eine andere Person ist

<input type="checkbox"/>	Kreditinstitut	
	Bankleitzahl	Kto.-Nr.
	IBAN	BIC

## Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- 32 a) Nachweise über das Bruttoeinkommen aller zum Haushalt zählenden Personen:**
- bei **Arbeitnehmern:** Verdienstbescheinigungen einschl. Nachweise über Ausbildungsvergütungen
  - bei **Rentnern:** Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen (Rentenmitteilungen)
  - bei **Einkommensteuerpflichtigen** (soweit der Nachweis nicht durch Verdienstbescheinigung zu erbringen ist): Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid/letzten Einkommensteuerbescheid/letzte Einkommensteuererklärung,
  - bei **Selbstständigen** bitte auch die letzte Einnahmeüberschussrechnung beifügen
  - bei **Empfängern von Unterhaltsleistungen:** Nachweis über Art, Höhe und Empfänger der Leistungen
  - bei in **Ausbildung** befindlichen Personen: Nachweise über Art, Höhe und Empfänger der Ausbildungsförderung (z. B. BAföG)
  - bei **Empfängern von Lohn- und Einkommensersatzleistungen** (z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld)
  - bei **Empfängern von Sozialleistungen**
    - Bescheid über Arbeitslosengeld II
    - Bescheid über Sozialgeld
    - Bescheid über Übergangsgeld
    - Bescheid über Verletztengeld
    - Bescheid über Grundsicherung im Alter- und bei Erwerbsminderung
    - Bescheid über Sozialhilfe
    - Bescheid über Asylbewerberleistung
    - Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen

Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch

Bescheid über ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und anderer Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG)

**b) Nachweise über die Belastungen:**

- Kaufvertrag
- Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug
- Grundsteuerbescheid
- Fremdmittelbescheinigung
- Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage
- Nachweis über Verwaltungsgebühren/Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)
- Nachweis über Vermietung
- Wohnflächenberechnung bei gewerblicher oder beruflicher Nutzung, Vermietung oder sonstiger entgeltlicher oder unentgeltlicher Überlassung von Wohnraum an Dritte
- Wohnflächenberechnung

**c) Sonstige Nachweise:**

- Nachweis über erhöhte Werbungskosten
- Nachweise über die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen
- bei in **Ausbildung** befindlichen Personen: Nachweis über Ausbildungsart und Ausbildungsort
- bei Entrichtung von Steuern sowie Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung: Nachweis, dass Steuern und Beiträge entrichtet werden
- bei laufenden Beiträgen zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung einem der vorgenannten Pflichtbeiträge entsprechen: Nachweis, dass Beiträge entrichtet werden
- bei Schwerbehinderten: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid
- bei Pflegebedürftigen (in häuslicher Pflege befindlich): Nachweis über die Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches
- bei Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes: Nachweis über die Zugehörigkeit zu dieser Personengruppe

**Wichtige Hinweise**

33

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, im Antrag und in den Anlagen, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage (21) aufgeführten Haushaltsmitglieder, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung.

**Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde**

- a) **Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Verringerung der Belastung von mehr als 15 %, sowie für die Erhöhung oder Verringerung der Anzahl der Haushaltsmitglieder. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen;**
- b) **unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen Haushaltsmitgliedern nicht mehr genutzt wird. Auch der Wechsel einer Eigentumswohnung innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung/neues Gebäude ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich,**
- c) **unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Antrag auf eine der unter Buchstabe (A) genannten Leistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen; Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 2000,- € geahndet werden;**
- d) **ein zu Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.**

Neben der Antragstellerin/dem Antragsteller haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten werden im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert.

Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Ort, Datum

X

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

**Bemerkungen der Wohngeldbehörde**